

Beifallsstürme für "Gospel Feelings"

16.11.09 | [Bad Aibling](#) [FACEBOOK](#)

0 [Artikel drucken](#) | [Artikel empfehlen](#) | [Schrift a / A](#)

Nachdenkliche und freudige Ereignisse liegen oft eng beieinander. Am vergangenen Sonntag beging die Pfarrei St. Laurentius Feldkirchen-Westerham den Volkstrauertag und feierte den Jahrtag der Ortsvereine. Am Abend riss ein hellauf begeisterndes Gospelkonzert die vielen Besucher zu wahren Beifallsstürmen hin. Der Erlös wird für die Restaurierung der Pfarrkirche verwendet.



"Gospel Feelings" begeisterte in der Pfarrkirche St. Laurentius. Foto

Feldkirchen-Westerham - In Feldkirchen liegen die katholische Pfarrkirche am Fuße des Ölbergs und die evangelische Emmauskirche nur ein paar Steinwürfe voneinander entfernt. Der ökumenische Gedanke, also die weitgehend enge geistliche Verbindung, wird von den Mitgliedern dieser beiden Konfessionen schon seit vielen Jahrzehnten praktiziert.

Auch bei der seit langem laufenden Sanierung der Pfarrkirche hat sich diese fast freundschaftliche Verbundenheit wieder gezeigt. Der vielstimmige, konfessionell gemischte Chor "Gospel Feelings" aus Oberhaching hat in der Pfarrkirche mit einem Benefizkonzert die tiefe Verbundenheit zwischen den Menschen und ihrem Herrgott besungen und gelobpreist. Wenngleich die knapp 30 Frauen und Männer fast anderthalb Stunden lang die Bühne im Altarraum nicht verlassen haben, wurde dennoch die stimmenmäßige Zusammenstellung der verschiedenen Tonlagen immer wieder geändert.

Begleitet wurden sie nur gelegentlich von Schlagzeug, Keyboard und Saxofon. Selbst dann, wenn der komplette Chor sang, gingen die Mitwirkenden hin und wieder ganz unvermittelt an die vereinzelt aufgestellten Mikrofone und brillierten als Solisten, die aufhorchen ließen. Mit sinnigen Versen erinnerten überwiegend die Sängerinnen beispielsweise daran, dass Gott gerade in dieser finanziell schwierigen Zeit seine Kinder symbolisch in die Arme nimmt, sie nicht fallen lässt.

Und welches Lied hätte diesen Konzertabend ergreifender und zutiefst emotionaler beschließen können, als das vom Chor und den Besuchern gemeinsam gesungene "Oh happy Day". Mit einem spontanen und langanhaltenden Beifall wurde der eindrucksvolle Gospelchor verabschiedet. Vermittelt wurde dieses Gospelkonzert von Jutta Senft, die über 30 Jahre lang das katholische Pfarrbüro geleitet hatte. me